



Vorwort



Soziale Dienste



**Unterstützung
der Erziehung**



Volle Erziehung



Aktuelles



**Weiterbildung und
Mitgliederversammlung**

Newsletter

Dezember 2022

zurück

Vorwort



Roland Hammerschmid

Geschäftsführer „Atlas“
Ges.m.b.H.

Vereinsfunktion: Vorsitzender

Kontakt:

0676 88 696 201

roland.hammerschmid@antlas.at

Liebe KollegInnen

Ein Jahr des Umbruchs und der Verunsicherung geht dem Ende zu, wir sind auf vielen Ebenen gefordert und müssen mit Polarisierung in der Gesellschaft umgehen. Diese wirkt auch in unsere sehr spezifische Arbeit mit den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen bzw. auch mit deren Angehörigen.

Ungeklärte Fragen an zuständige Beamtenschaft und PolitikerInnen machen uns die Planungsarbeit für das kommende Jahr gerade nicht einfach und viele sorgenvolle Fragen erreichten mich in den letzten Wochen. Jede einzelne davon kann ich gut verstehen und nehmen wir im Vorstand auch sehr ernst und bearbeiten sie mit unseren AnsprechpartnerInnen. Wenn auch noch wichtige Details nicht geklärt sind, bin ich aufgrund der positiven Signale wichtiger EntscheidungsträgerInnen sehr zuversichtlich, dass unsere Bedarfe auch 2023 gedeckt werden.

Wichtig dabei ist, dass wir unsere Kinder und Jugendlichen weiterhin in den Mittelpunkt stellen, unserer Berufung folgen und das Augenmerk auf das Wohl der anvertrauten Minderjährigen legen! Dass das passiert ist unbestritten - dafür möchte ich euch ganz herzlich danken!!!

Danken möchte ich auch meinen KollegInnen im Vorstand des DÖJ NÖ, die viel Zeit, Energie und Expertise in diese wichtige Arbeit einbringen und auch Angela unsere Assistentin, die mit viel Überblick die Themen zusammenfasst und uns auch immer wieder ordnet!!

Weihnachten und die Vorweihnachtszeit ist auf der einen Seite die Zeit der Hektik, vieles muss noch erledigt oder abgeschlossen werden und auf der anderen Seite soll sie auch die Zeit der Besinnung, der Vorbereitung auf ein großes Ereignis darstellen und es ist die Zeit wo neben den Kindern in den WG's vor allem die Familie im Vordergrund stehen und vereint sein soll.

Weihnachten und auch die Vorweihnachtszeit bietet die Möglichkeit für herzliche Begegnungen, durch die ein tieferer Zusammenhalt in der Familie und unter lieben Menschen entstehen kann. Es ist wichtig bewusst zu erkennen, wie sehr wir unsere Familie oder liebe Menschen im Allgemeinen an unserer Seite brauchen.

Ich wünsche euch und euren Lieben eine gesegnete Weihnachtszeit, einen harmonischen Ausklang dieses Jahres und die besten Wünsche für 2023!

zurück

Soziale Dienste

weiter



DSA Herbert Aschauer

Geschäftsführer von Tender – Verein
für Jugendarbeit

Vereinsfunktion:

Fachgruppenleitung Soziale Dienste

Kontakt:

0699 155 87 970

aschauer@vereintender.at

Aktuelles aus dem Fachbereich Soziale Dienste

Auch mit diesem Newsletter werde ich wieder versuchen, einige Informationen aus der Arbeit des DÖJ NÖ, Fachbereich Soziale Dienste und der Netzwerke der GeschäftsführerInnen weiter zu geben.

Plattform Niederschwellige Jugendberatung:

- LRⁱⁿ Königsberger-Ludwig berichtete, dass im Rahmen der KJH-LandesreferentInnen-Konferenz „einstimmig“ beschlossen wurde, den Bildungsminister darum zu bitten, für die Sozialarbeit mehr Ausbildungsplätze aufzumachen und die Ausbildung der Sozialpädagogik billiger zu machen.
- Sie findet es enorm wichtig darauf aufzupassen, die fachliche Qualität zu erhalten.

Plattform Mobile Jugendarbeit:

- Im Falle von Anfragen neuer Gemeinden und beginnender Leaderprojekte soll GS6 informiert werden – plus voraussichtliche Kosten.
- Im Jänner bzw. Februar 2023 sollen neue, für 2024 geplante Projekte, vorangekündigt werden.
- Mag. Poullos kündigte eine Verordnung an, welche die genauen Abläufe für NEU-Förderungen regeln wird.
- Die Fachstelle für Suchtvorbeugung wird eine Onlinefortbildung z.T. Sucht anbieten.

Plattform Schulsozialarbeit:

- Aktuell werden 105 Schulen von 12 Anbietern betreut
- 2022 wurden 11 Schulen in die Förderung von der NÖ KJH aufgenommen
- Für 2023 sind ebenfalls 11 Schulen geplant
- Auf meine Nachfrage wird GS6 in Zukunft die Anbieter über den Förderbeginn für eine neue Schule informieren

zurück

Soziale Dienste



DSA Herbert Aschauer

Geschäftsführer von Tender – Verein
für Jugendarbeit

Vereinsfunktion:

Fachgruppenleitung Soziale Dienste

Kontakt:

0699 155 87 970

aschauer@vereintender.at

Indexanpassung 2023:

Wie bereits allseits bekannt, wurde von SWÖ und GPA für 2023 eine Indexanpassung von 8 % beschlossen. LRⁱⁿ Königsberger-Ludwig und Mag. Poulos wollen die Indexsteigerung 2023 für die Sozialen Dienste bis Jahresende bekanntgeben.

SWÖ-Abstufungsversuch 8 > 7:

Im Oktober 22 wurde, im Rahmen eines Fachbereichstreffens des SWÖ, vom Verein Wiener Jugendzentren folgende Arbeitgeberforderung eingebracht: „Es soll klargestellt werden, dass eine Einstufung der Offenen Jugendarbeit in VWG 8 nur bei zeitlich überwiegender sozialarbeiterischer Tätigkeit zu erfolgen hat“. Daraus resultierend würden bundesweit Fachkräfte der Sozialen Arbeit in mehreren Arbeitsbereichen, wie z.B. die Mobile Jugendarbeit, in die VWG 7 abgestuft werden, eine klare Abwertung der Sozialarbeit. Nach Intervention seitens der NÖ GeschäftsführerInnen konnte dieses Ansinnen glücklicherweise verhindert werden.

zurück

Unterstützung der Erziehung



Mag. Martin Berger

Geschäftsführer von Ananas
gemeinnützige Familienberatung GmbH

Vereinsfunktion: Fachgruppenleitung
Unterstützung der Erziehung

Kontakt:

0676 846 04 69 15
martin.berger@ananas.at

Aktuelles aus dem Fachbereich UdE

UdE Fachgruppentreffen:

Am 19.09.2022 wurde ein UdE-Fachgruppentreffen per Zoom veranstaltet, welches v.a. die Erfahrungen und unklaren Punkte zu den SIB/SB Verrechnungsmodellen beinhaltete. Es zeigen sich Diskrepanzen in den GS6-Vorgaben und den dann individuell vereinbarten Sonderlösungen mit den regionalen BVBs. Hier gilt es auch zu erheben, wie viele der SIB/SB-Fälle Sondervereinbarungen beinhalten. Darüber hinaus entstehen schwierige Dynamiken zwischen AuftraggeberInnen und Träger beim „Ausverhandeln“ zwischen SIB und SB Modell bzw. etwaigen Sonderlösungen, welche den fachlich-inhaltlichen Aspekt in den Hintergrund stellen. Die Personalkriterien sind bei manchen Berufsgruppen angesichts der prekären Arbeitsmarktsituation zu streng gefasst. Außerdem herrschen Unklarheiten bei der Fahrzeit-Verrechnung und es besteht die Forderung einer Evaluation des Verrechnungsmodells. Die genannten Punkte wurden der GS6 rückgemeldet und seitens des DÖJ NÖ besteht weiterhin der Appell, gemeinsam jene Themen weiter zu diskutieren.

Plattformtreffen:

Am 21.09.2022 fand wieder ein Plattformtreffen der GS6 und der Landesrätin für den Bereich UdE statt. Hier wurde in Hinblick auf die oben genannten Problemfelder der SIB/SB hingewiesen. In einem Bericht über die UdE-Entwicklung zeigte sich, dass die Standardleistungen (SPFIB, JIB, FaHi+) weit über das Kontingent gebucht werden. Ein Beibehalten der von den örtlichen BVBs offensichtlich als sinnvoll wahrgenommenen Standardleistung wird damit bestätigt. Darüber hinaus wurde ein Konzept zur UdE-Elternarbeit während einer VE vorgestellt. Die Verrechnung über SB sowie der geringe Stundenumfang schmälern dieses grundsätzlich positive Konzept.

SWÖ-Kollektivvertrag 2023:

Der SWÖ-KV 2023 bringt eine Einstufung von UdE-MitarbeiterInnen nach 3 Jahren Berufspraxis in der Verwendungsgruppe 8. Seitens der GS6 wurde eine Erhebung auch im Fachbereich UdE über alle Träger eingeholt, wie viele Personen dies betrifft. Diese Daten sollen Eingang in die Festlegung der Stundensätze für das kommende Jahr finden. Bis Redaktionsschluss wurden von der Fachabteilung immer noch keine Informationen zu den neuen Stundensätzen veröffentlicht, was die Kalkulation 2023 für die Träger enorm belastet.

zurück

Volle Erziehung

weiter



Daniela Leinweber, BA MA

Geschäftsführerin des Vereins
Soziales Wohnhaus Neunkirchen

Vereinsfunktion:

Fachgruppenleitung Volle Erziehung

Kontakt:

0664 883 989 64
leinweber@sowo.at

Gerne möchten wir einen Link zu einem **Bericht der Volksanwaltschaft** zum Thema „**Präventive Menschenrechtskontrolle**“ teilen:

https://noe-landtag.gv.at/fileadmin/gegenstaende/19/22/2210/2210_Bericht.pdf

Aktuelles aus dem Fachbereich Volle Erziehung

Am 22. Oktober 2022 fand nach langer Zeit wieder ein Vernetzungstreffen in Präsenz im SoWo Neunkirchen statt. Vielen Dank für die zahlreiche Teilnahme. Das Protokoll hierzu wurde allen TeilnehmerInnen übermittelt.

SWÖ-Kollektivvertrag 2023: Aufstufung der MitarbeiterInnen von VwG 7 auf VwG 8

Nicht erst seit Abschluss des SWÖ-KVs am 16. November 2022, sondern bereits davor, hat der DÖJ-NÖ immer wieder das Gespräch mit der GS6 und Landesrätin Königsberger-Ludwig geführt, um auf dieses Thema und einen möglichen Abschluss des KVs in Richtung der Aufstufung des sozialpädagogischen Personals hinzuweisen. Dies trifft nicht nur, aber vor allem die Volle Erziehung. Der kurz vor dem KV-Abschluss zur Begutachtung übersendete Entwurf einer Änderung der NÖ Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungsverordnung sieht eine Tagsatzerhöhung von 10 % vor. Aufgrund der Tatsache, dass wir mit dieser Erhöhung nicht kostendeckend arbeiten können, hat der DÖJ NÖ einerseits selbst eine Stellungnahme eingebracht und andererseits, alle Mitglieder mithilfe eines Formulierungsvorschlages dazu aufgerufen, ebenfalls schriftlich Stellung zu beziehen. Eine Umfrage unter den Mitgliedern hat eine notwendige Tagsatzerhöhung zwischen 16,8 und 17,5 % ergeben. Vielen Dank für eure diesbezügliche Unterstützung und die zahlreichen Rückmeldungen.

Unsere Bemühungen führten leider zu keinem befriedigenden Ergebnis: VE wird zum derzeitigen Zeitpunkt um 14,3% erhöht. Der DÖJ NÖ wird im Jänner in Verhandlungsrunden mit der Landesregierung treten und wir hoffen, dass diese mit Ende Jänner positiv für die Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe abgeschlossen werden können.

zurück

Volle Erziehung



Daniela Leinweber, BA MA

Geschäftsführerin des Vereins
Soziales Wohnhaus Neunkirchen

Vereinsfunktion:

Fachgruppenleitung Volle Erziehung

Kontakt:

0664 883 989 64
leinweber@sowo.at

Blackout Vorbereitung:

Das Anschreiben des Landes NÖ vom 25. Juli 2022 in Bezug auf die Blackout Vorbereitung in den jeweiligen Einrichtungen sorgte für einige Verunsicherungen. Die Fragen bzgl. Übermittlung der Konzepte an die GS6 sowie die zur Umsetzung notwendige Finanzierung wurden von Frau Mag.^a Weber am 13. Oktober 2022 derart beantwortet, dass die Konzepte nicht an die GS6 übermittelt werden aber zur Einsicht in den Einrichtungen aufliegen müssen und dass es von Seiten des Landes NÖ keine finanzielle Unterstützung zur Umsetzung geben wird. Unterstützung gab es hierzu aber vom DÖJ-NÖ, der ein bereits vorliegendes Konzept der Antlas GmbH zur Information und Einarbeitung in eigene Konzepte zur Verfügung stellte.

Vernetzung:

Abgesehen vom DÖJ-NÖ engagieren sich sowohl der Vorstand als auch die Mitgliedereinrichtungen bei verschiedenen weiteren Vernetzungstreffen, um das bestmögliche Gesamtbild in der sozialen Landschaft zu erhalten. Herzlichen Dank dafür.

Offene Themen:

Die Erarbeitung des Positionspapiers seitens des DÖJ, welchen Herausforderungen wir im Umgang mit der BewohnerInnenvertretung begegnen, konnte noch nicht abgeschlossen werden und bleibt daher auch im neuen Jahr Thema. Leider ist es uns trotz zahlreicher Anfragen auch noch nicht gelungen, die Evaluierung des Normkostenmodells voranzutreiben. Das Thema „Care Leaver“ bleibt nach wie vor präsent, da die Entwicklung eines sinnvollen Konzeptes noch ausständig ist, ebenso wie die gegenwärtige Frage, wie die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen mehr Chancengleichheit erlangen können.

Ich wünsche euch von Herzen ein wundervolles Weihnachtsfest und einen großartigen Start ins neue, gemeinsame Jahr 2023 und freue mich schon sehr, euch bei der nächsten Mitgliederversammlung wieder persönlich zu treffen.



Teuerung

Am 6. September 2022 wurde in der Sitzung der Landesregierung ein pauschaler Teuerungsausgleich für RechtsträgerInnen der privaten KJH-Einrichtungen beschlossen, den bereits einige Mitgliedseinrichtungen erhalten haben.

Fachkräftemangel

Das Land NÖ ist in diesem Bereich sehr engagiert und versucht Lösungsmöglichkeiten zu finden. Auf Initiative von Mag. Poulios wurden Ausbildungseinrichtungen der Sozialpädagogik und Sozialen Arbeit sowie VertreterInnen des DÖJ NÖ als Trägervertreter zu einem Ausbildungsgipfel geladen. Die Trägereinrichtungen wurden einerseits gebeten PraktikantInnen bestmöglich aufzunehmen und zu unterstützen und andererseits ehrenamtliche Vortragstätigkeiten an Ausbildungsstätten durchzuführen, um das Berufsbild in der Kinder- und Jugendhilfe attraktiver zu gestalten. Im Bereich der **UdE** ist das Anbieten von Praktikumsplätze aufgrund fehlender durchgängiger Arbeitszeiten und der nötigen Flexibilität strukturell schwieriger. Der DÖJ NÖ hat hierzu eine Erhebung unter den Mitgliedern durchgeführt und wird die Ergebnisse der GS6 bekannt geben. Wir danken allen Mitgliedern für die zahlreichen Rückmeldungen.

Ziel ist es außerdem, den Beruf der SozialpädagogInnen bzw. SozialarbeiterInnen auf die Liste der Mangelberufe zu setzen.

Auch in den Medien wird derzeit über dieses Thema berichtet, Links dazu wurden euch bereits zur Verfügung gestellt.

Für den **VE-Bereich** gibt es überdies weitere wichtige Punkte zum Thema Fachkräftemangel zu berichten: Vom Land NÖ wurde eine Verlängerung der Sondergenehmigung für Alleinverantwortliche Dienste von Personen in Ausbildung in Aussicht gestellt, eine schriftliche Genehmigung hierfür fehlt zurzeit allerdings noch.

Das Land NÖ hat nunmehr auch GruppenhelferInnen privater Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen mit jenen der Landeseinrichtungen gleichgesetzt. Von beiden Bereichen kann nunmehr die Ausbildung zur GruppenhelferIn gebucht werden. Ansprechperson hierfür ist Frau Romana Hasenzagl (Tel.: 02742 9005 – 16381, Mail: romana.hasenzagl@noel.gv.at). Eine Co-Finanzierung in Zusammenarbeit mit AQUA – Arbeitsnahe Qualifizierung AMS ist hier möglich.

Die Bemühungen des **Fachbereiches Soziale Dienste** (Niederschwellige Jugendberatungen und Mobile Jugendarbeit), eine Nachgraduierungsfortbildung für MitarbeiterInnen, die nur der Sozialarbeit verwandte Ausbildung haben, stoßen bei Mag. Poulios noch auf große Skepsis.

Seit Herbst 22 ist es wieder offiziell möglich, nach Rücksprache mit GS 6, Sondergenehmigungen für o.g. verwandte Berufe zu bekommen.

zurück

Weiterbildung und
Mitgliederversammlung

weiter

Weiterbildungsangebot PART - Basisseminar

Die „Antlas“ Ges.m.b.H. veranstaltet im Jänner und März 2023 ein Basisseminar PART – Training, zu welchem wir herzlich externe interessierte TeilnehmerInnen einladen.

DAS PART®-BASISSEMINAR

Viele Professionelle aus Arbeitsfeldern, in denen sie Verantwortung für die Betreuung von Menschen tragen, sind mit der Problematik möglicher gewalttätiger Übergriffe auf sich und ihre KlientenInnen vertraut. Im PART®-Basisseminar geht es in grundlegender und umfassender Weise um die Prävention und Lösung gewalttätiger Konflikte im eigenen Arbeitsfeld.

Dabei ist das oberste Ziel des PART®-Konzepts:

Die Persönlichkeitsrechte und die Würde des/der Klienten/in zu achten und dabei Sicherheit für alle Beteiligten herzustellen.

Referentin: Ruth Kubik

Schwerpunkte: PART®-Seminare in den Bereichen Kinder und Jugendliche, Behindertenhilfe, Schulen

Kosten: € 395,- pro Person inklusive Verpflegung

Anmeldungen bitte per E-Mail an sonja.schmidinger@antlas.at. Anmeldungen sind so lange möglich, bis das Seminar ausgebucht ist und werden nach Eingang angenommen.

Termine

Erste Seminarreihe (Restplätze sind noch vorhanden)

- 03.01.2023
- 05.01.2023
- 18.01.2023

Zeit: jeweils von 08:30 – 16:30 Uhr

Ort: Bildungshaus St. Hippolyt, Eybnerstraße 5, 3100 St. Pölten

Zweite Seminarreihe

- 01.03.2023
- 15.03.2023
- 28.03.2023

Zeit: jeweils 09:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Bildungshaus St. Hippolyt, Eybnerstraße 5, 3100 St. Pölten

zurück

**Weiterbildung und
Mitgliederversammlung**

weiter

Der Dachverband der NÖ Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung lädt
alle Mitglieder am

22. Februar 2023, 13:00 – 16:00 Uhr

zu einer Mitgliederversammlung ein.

Wo: Bildungshaus St. Hippolyt
Eybnerstrasse 5, 3100 St. Pölten

Die Tagesordnungspunkte werden zeitgerecht bekannt gegeben.

Wir bitten um Zu- oder Absage bis 31.01.2023 an
office@doej-noe.at

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

Einladung

Mitgliederversammlung

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Auch heuer wurden wir bis zuletzt durch die Kollektivvertragsverhandlungen in der Kinder- und Jugendhilfe vor neue Herausforderungen gestellt. Doch wie heißt es so schön

**„Wenn die stille Zeit vorbei ist,
dann wird es auch endlich wieder ruhiger.“**

(Karl Valentin)

In diesem Sinne wünschen wir allen DÖJ NÖ Mitgliedern erholsame Feiertage, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

